

**Dezentrales Qualitätsmanagement  
Medizinische Fakultät**

Stand 12.12.2024

**I. Übersicht zum dezentralen QM**

<b>Anzahl Studiengänge</b>	4
<b>Anzahl Cluster</b>	1
<b>Studierendenzahl Fakultät</b>	Anzahl der Studierenden im Cluster Biomedizin: ca. 300 (Aufschlüsselung siehe III); Med.Fak. gesamt: ca. 3830
<b>Turnus Qualitätsrunden</b>	Kleine Qualitätsrunden (Ausschüsse): halbjährlich; große Qualitätsrunden: alle 2 Jahre (Aufschlüsselung siehe IV)
<b>Format Qualitätsrunden</b>	i.d.R. halb- bis eintägiger Workshop: - offene Diskussion und Meinungssammlung - Ergebnisse und Maßnahmen; Delegiertengruppe
<b>Behandlung der Kriterien</b>	6-jähriger Zyklus: - Jahr 1-5: Schwerpunktthemen - Jahr 6: alle Kriterien
<b>begleitende/andere Formate</b>	Studierendentag/Lehrendenrunde: alternierend alle 2 Jahre (Aufschlüsselung siehe IV)  Tätigkeitsberichte in Studienkommission und Fakultätsrat; Koordinationstreffen Studiengangssprecher*innen und Studiendekanin/stellv. Studiendekan
<b>Beteiligung externer Gutachter*innen</b>	Teilnahme an Qualitätsrunden: - Jahr 1-5: bei Bedarf - Jahr 6: immer
<b>Ansprechpartner*innen QM</b>	Prof. Martin Oppermann, stellv. Studiendekan Dr. Christina Würtz, Koordinatorin Cardiovascular Science Dr. Werner Albig, Koordinator Molekulare Medizin Dr. Johannes Park, Koordinator Molekulare Medizin
<b>Ansprechpartner*innen/ Verantwortliche Cluster/Studiengänge</b>	Qualitätsmanagement Lehre Medizinische Fakultätgesamt: Prof. Martin Oppermann (siehe II/4)  Cluster: Dr. Christina Würtz  Cardiovascular Science: Prof. Susanne Lutz (Studiengangssprecherin), Dr. Christina Würtz  Molekulare Medizin: Prof. Holger Reichardt (Studiengangssprecher BSc und MSc), Prof. Thomas Bayer (Studiengangssprecher PhD), Dr. Werner Albig, Dr. Johannes Park, Dr. Erik Meskauskas

## **II. Dezentrales QM des Clusters Biomedizin der Medizinischen Fakultät**

### **1. Beschreibung der Qualitätsrunden**

#### **Turnus und Themen**

Innerhalb des sechsjährigen Akkreditierungszyklus' finden in den ersten fünf Jahren mindestens zweimal im Jahr Cluster-interne Diskussionen zu den einzelnen Akkreditierungskriterien in unterschiedlichen Formaten statt, bei Bedarf unter Einbeziehung externer Expert\*innen (siehe Tabelle in Abschnitt IV). Im sechsten Jahr werden die Akkreditierungskriterien dann unter Berücksichtigung zuvor angestoßener Verbesserungen mit externen Gutachtenden aus Fachwissenschaft, Berufspraxis und Studierendenschaft diskutiert. Anpassungen des QM-Designs können bei Bedarf jederzeit stattfinden. Das QM-Konzept selbst ist mindestens einmal pro Sechsjahreszyklus Gegenstand einer großen QR.

#### **Gestaltung der Qualitätsrunden**

Es gibt verschiedene Formate für die Qualitätsrunden (QR): eine kleine, in der Regel halbjährlich stattfindende QR, die kombiniert mit den Ausschusssitzungen der Studiengänge erfolgt, sowie alle zwei Jahre eine große QR. Weiterhin werden in jedem Akkreditierungszyklus zusätzlich eine Lehrendenrunde sowie ein Studierendentag durchgeführt. Abhängig von Anzahl und Umfang der zu diskutierenden Punkte finden die QR in Form eines halb- oder ganztägigen Workshops statt.

Die Vorbereitung der kleinen und großen QR erfolgt durch die Koordinator\*innen der beteiligten Studiengänge und umfasst die Einladung von Vertreter\*innen aller Statusgruppen sowie die Bereitstellung aller notwendigen Materialien, insbesondere einer Übersicht über den aktuellen Status aller Qualitätsziele, die durchgeführten bzw. noch geplanten Maßnahmen, aktuelle Evaluationen aller, insbesondere aber der neu implementierten Lehrveranstaltungen, das Protokoll der letzten QR, einen Überblick über die von Seiten der Studierenden vorgeschlagenen Maßnahmen und Berichte über wesentliche Kennzahlen der Entwicklung der Studiengänge. Ferner erfragen die Semestersprecher\*innen als Teil eines Delegiertensystems bei den Studierenden wichtige zu diskutierende Themen, die den Koordinator\*innen im Vorfeld jeder kleinen QR mitgeteilt und in der Sitzung besprochen werden.

Teilnehmer\*innen der kleinen und großen QR sind die Sprecher\*innen und Koordinator\*innen der einzelnen Studiengänge sowie Vertreter\*innen der Lehrenden (sowohl Professor\*innen als auch wissenschaftliche Mitarbeitende aus dem akademischen Mittelbau) und Studierende (gewählte Ausschussmitglieder sowie die Semestersprecher\*innen als Delegierte der Studierenden). Die Teilnehmer\*innen aus der Gruppe der Hochschullehrer\*innen, der wissenschaftlichen Mitarbeitenden, sowie aus der Gruppe der Studierenden, werden im Turnus von 2 Jahren durch den Fakultätsrat der medizinischen Fakultät gewählt. Die Sprecher\*innen der jeweiligen Semester (sollten die nicht sowieso die gewählten Vertreter\*innen im Ausschuss sein) sind ebenso zu jeder Ausschusssitzung/kleinen Qualitätsrunde als Gäste geladen, wie die Modulkoordinatoren der jeweiligen Studiengänge. Sollten weitere Teilnehmer\*innen zu einzelnen Themen gewünscht sein, so obliegt es den jeweiligen Statusgruppen, geeignete Vertreter\*innen zu den Treffen zu entsenden.

Die zu diskutierenden Qualitätsziele und deren Umsetzungsmaßnahmen werden vollumfänglich entsprechend des originären oder adaptierten Kriterienkatalogs behandelt. Es erfolgt keine subjektive Vorauswahl durch die Koordinator\*innen oder Sprecher\*innen der Studiengänge. Jedoch werden vorgeschlagene Maßnahmen der Studierendengruppe (Semestersprechende bzw. Fachgruppe und/oder studentische Gremienmitglieder des Ausschusses) vorrangig behandelt.

Die Studiengangskoordinator\*innen sind für die Erstellung der Protokolle sowie die Dokumentation aller identifizierten Maßnahmen zuständig. Die Aufgabe der Vorbereitung und Dokumentation wird jeweils für die

Dauer eines vollständigen Akkreditierungszyklus von den Studiengangskoordinator\*innen alternierend übernommen.

Rahmenbedingungen kleiner QR:

- Beteiligung von Vertreter\*innen aller Statusgruppen im Delegiertenmodell (siehe oben); Moderation und Dokumentation durch die Studiengangskoordinator\*innen
- gemeinsame Diskussion der in den Ausschüssen vorgeschlagenen Maßnahmen (insbesondere seitens der Studierenden) unter Einbeziehung der Protokolle der Ausschusssitzungen
- Ziel: Benennung von Stärken und Schwächen der jeweiligen Studiengänge; Ideensammlung für Verbesserungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich der jeweils aktuellen Schwerpunktthemen; Priorisierung konkreter Maßnahmen hinsichtlich ihrer Relevanz und zeitlichen Umsetzung, wenn möglich in Absprache aller Beteiligten.
- ergänzend: Vorschläge zu Schwerpunktthemen des Folgejahres

Rahmenbedingungen großer QR:

- QR mit Beteiligung externer Gutachtender (siehe IV): Erstellung einer Liste geeigneter externer Gutachtender durch die Fakultät; die Prüfung der Befangenheit der Gutachtenden und die Bestellung der Gutachtenden obliegen der GAU
- QR mit bei Beteiligung externer Gutachtender (siehe IV): Identifikation eines geeigneten, idealerweise externen Moderators (sofern umsetzbar)
- Einladung einer begrenzten Anzahl Studierender und Lehrender im Delegiertenmodell (unabhängige Auswahl durch die jeweiligen Statusgruppen)
- Einladung aller in §29 III 1c) QMO-SL genannten Statusgruppen (Mitglieder der Studienkommission, an unterstützenden Angeboten/Services beteiligten Universitätsangehörigen, dezentrale Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte nach § 3 Abs. 1 Satz 3 NHG)
- ständige Teilnehmer\*innen: Studiengangssprecher\*innen, Studiengangskoordinator\*innen, Studiendekan\*in, stellvertretende\*r Studiendekan\*in
- gemeinsame Diskussion aller Schwerpunktthemen
- gesonderte Diskussion der Studierenden mit den externen Gutachtenden
- Rückschau auf bisherige Ergebnisse der vorangegangenen QR und durchgeführte Maßnahmen
- Ziel: Benennung von Stärken und Schwächen der jeweiligen Studiengänge; Ideensammlung für Verbesserungsmöglichkeiten und die zukünftige Entwicklung; Priorisierung konkreter Maßnahmen
- Ergänzend: Feedback zum Stand des dQM

## **2. Beteiligung verschiedener Stakeholder, externer Gutachtender**

Die Beteiligung externer Gutachtender aus der Fachwissenschaft, Berufspraxis und der Studierendengruppe erfolgt in der letzten großen QR vor Durchführung der zentralen Bewertung. Die Fakultät schlägt geeignete externe Gutachtende vor; Auswahl, Prüfung der Unbefangenheit und Bestellung der Gutachtenden erfolgen durch die GAU.

Darüber hinaus können Alumni im Vorfeld studiengangsintern bestimmt und zur letzten großen QR vor der zentralen Bewertung eingeladen werden.

Die relevanten Unterlagen werden den Gutachtenden durch die GAU, im Falle aller anderen Beteiligten der Studiengänge, inklusive der Alumni, durch die Koordinator\*innen der Studiengänge zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Kriterienkatalog des dQM, Informationen über den aktuellen

Stand der Qualitätsziele und die Umsetzung von Maßnahmen, Evaluationsergebnisse und wichtige Kennzahlen der Studiengänge (siehe auch oben).

### **3. Begleitende Formate**

Thementag Studierende

Die Studierenden treffen sich in selbstgewählter Zusammenstellung einmal pro Akkreditierungszyklus (siehe IV) zu einem Thementag zwecks Diskussion und Vorbereitung der nachfolgenden kleinen oder großen QR und aktuellen Schwerpunktthemen. Dabei wird eine möglichst hohe Beteiligung unter den Studierenden aller Jahrgänge angestrebt. Die Materialien (siehe oben) werden von den Studiengangskoordinator\*innen zur Verfügung gestellt, die auch die logistische Vorbereitung des Studierendentags, inklusive der Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten, übernehmen. Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrung mit der Studierendenbefragung im laufenden Zyklus wird in Betracht gezogen, eine solche auch in Zukunft ergänzend zum Studierendentag durchzuführen.

Thementag Lehrende

Die Lehrenden erhalten ebenfalls die Möglichkeit, sich in einem selbstorganisierten Thementag einmal pro Akkreditierungszyklus auf Studiengangsebene zu besprechen. Die Durchführung erfolgt dabei analog zum Studierendentag.

Tätigkeitsberichte in Studienkommission und Fakultätsrat

Die Studiengangssprecher\*innen sind Mitglieder der Studienkommission und berichten dort i.d.R. halbjährlich über die Ergebnisse und Maßnahmen der kleinen und großen QR. Die Studiendekanin/ der stellv. Studiendekan nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Fakultätsrats regelmäßig teil und berichten dort über den Stand des dQM.

Koordinationstreffen Studiengangssprecher\*innen und Studiendekanin/stellv. Studiendekan

In den QR identifizierte Maßnahmen, die nur unter Beteiligung der Fakultätsleitung umgesetzt werden können, werden in regelmäßigen Treffen zwischen den Studiengangssprecher\*innen und der Studiendekanin bzw. dem stellv. Studiendekan diskutiert.

### **4. Qualitätsregelkreislauf in Fakultät**

Die Studiengangssprecher\*innen berichten in den Ausschüssen jeweils zu Beginn über Ergebnisse der kleinen und großen QR. Alle Protokolle werden den Mitgliedern bzw. Teilnehmenden unmittelbar nach den QR zur Verfügung gestellt. Die Studiengangssprecher\*innen berichten in der Studienkommission, die Studiendekanin/ der stellv. Studiendekan im Fakultätsrat.

Darüber hinaus finden zur internen Abstimmung sowie zur Vor- und Nachbereitung des Studiendekanekonzils wöchentlich informative Treffen der Studiendekanin mit dem stellvertretenden Studiendekan statt (Jour Fixe). Die Studiendekanin pflegt ferner dreimal pro Semester ein Treffen mit den studentischen Mitgliedern der Studienkommission.

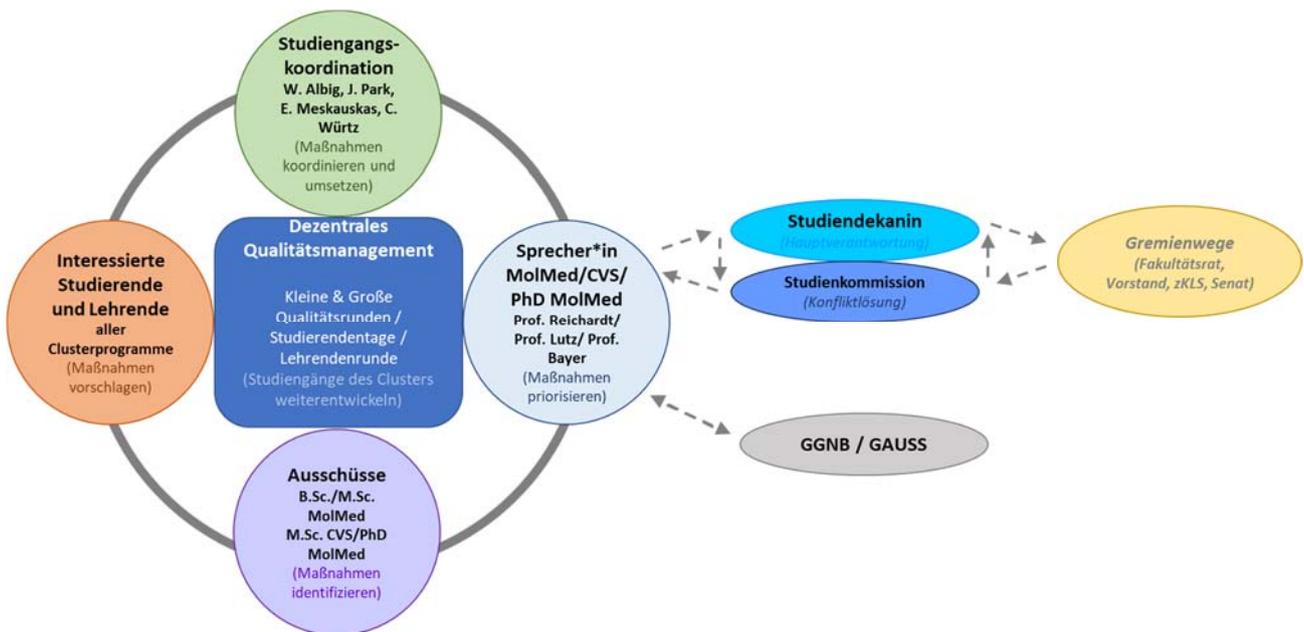
Die identifizierten Maßnahmen werden durch die Studiengangssprecher\*innen in Absprache mit den Mitgliedern der Ausschüsse entsprechend ihrer Dringlichkeit, zeitlichen Machbarkeit und Umsetzungsdauer priorisiert.

Die Umsetzungen einfacher Maßnahmen, die keine Zustimmung durch übergeordnete Gremien benötigen, werden von den Studiengangssprecher\*innen selbst durchgeführt bzw. an die Koordinatoren\*innen oder andere geeignete Personen delegiert. Über den Fortschritt der Umsetzung der Maßnahmen wird jeweils in den QR und der Studienkommission sowie gegebenenfalls in der Prüfungskommission berichtet. Sollte eine Änderung der Maßnahmen oder eine Neupriorisierung notwendig sein, so wird dies ebenfalls in den QR,

insbesondere den Ausschüssen diskutiert. Umsetzungsfrist ist für sämtliche Maßnahmen spätestens die nächste kleine QR, beträgt also i.d.R. sechs Monate. Ausnahmen werden entsprechend protokollarisch festgehalten.

Alle strukturellen Anpassungen der Studiengänge, die im Modulhandbuch oder in der Prüfungsordnung verankert werden müssen, durchlaufen die vorgeschriebenen Gremienwege der Medizinischen Fakultät (Studienkommission, Fakultätsrat, Vorstand, Stiftungsausschuss) und erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Studium und Lehre der Universität.

Im Falle eines unlösbaren Dissens im Ausschuss bzw. einer QR erfolgt die Diskussion des entsprechenden Themas in der Studienkommission und gegebenenfalls im Fakultätsrat. Abweichende Voten der einzelnen Statusgruppen werden über das Protokoll der QR an die Studienkommission weitergegeben. Außerdem stehen den Studierenden studiengangseigene Ombudspersonen als unabhängige Vermittler\*innen zur Verfügung. Diese können auf unterschiedliche Weise mit den jeweiligen Studiengängen verbunden sein, z.B. als ehemalige Absolvierende oder Vertreter des Lehrkörpers. Außerdem stehen den Studierenden studiengangseigene Ombudspersonen als unabhängige Vermittler\*innen zur Verfügung. Diese können auf unterschiedliche Weise mit den jeweiligen Studiengängen verbunden sein, z.B. als ehemalige Absolvierende oder Vertreter des Lehrkörpers. Vorschläge für Ombudspersonen werden in den Ausschüssen diskutiert.



## 5. Dokumentation

Das Qualitätsmanagement des Clusters „Biomedizin“ der Medizinischen Fakultät ist auf der Homepage der UMG erläutert (Studium & Lehre -> Studieren an der UMG -> Studium von A-Z -> Qualitätsmanagement).

Alle Ergebnisse der kleinen und großen QR werden in Protokollen festgehalten, die den Teilnehmenden sowie den Ausschüssen und der Studienkommission zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch im Falle von Dissens oder bei Vorliegen eines Minderheitenvotums einzelner Statusgruppen.

Die Koordinator\*innen führen für die einzelnen Studiengänge ein fortlaufendes Verzeichnis aller aus den QR abgeleiteten Maßnahmen, einschließlich des jeweiligen Umsetzungsstandes, welcher nach dem Ampelsystem kategorisiert wird. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird den Mitgliedern der Fakultät transparent auf der Lernmanagementplattform StudIP zugänglich gemacht, wodurch das Bewusstsein dafür geschärft wird, dass die aktive Beteiligung an den QR zu in der Praxis der Studiengänge greifbaren Entwicklungen führt.

### III. Clusterübersicht

Cluster	Cluster kurz	Studiengänge	Abschluss	Akk.-Frist aktuell	Studierende
Biomedizin	Biomed	Cardiovascular Science	M.Sc.	30.03.2025	ca. 50
		Molekulare Medizin	B.Sc.	30.03.2025	ca. 150
		Molecular Medicine	M.Sc.	30.03.2025	ca. 50
		Molecular Medicine	Dr.rer.nat./ Ph.D. (JD- Option)	30.09.2025	ca. 105

#### IV. Zeitplanung der Qualitätsrunden und der zentralen Verfahren

##### 1. Cluster Biomedizin

Cluster kurz	Studiengang	Abschluss	Akkr. Frist aktuell	Zentrale Bewertung	Zeitplanung Qualitätsrunden (K = kl. Qualitätsrunde = Ausschüsse); Q = große Qualitätsrunde)/ Gutachtendenbeteiligung (G = als gemeinsame Gutachtendengruppe) ;											Zentrale Bewertung
					WiSe 22/23	SoSe23	WiSe 23/24	SoSe24	WiSe 24/25	SoSe25	WiSe 25/26	SoSe26	WiSe 26/27	SoSe27	WiSe 27/28	
<b>Biomed</b>	Cardiovascular Science	M.Sc.	30.09.2022		Studi-Tag/ K	Gr. Qualitätsrunde / K	K	Lehrendenrunde / K	K	Gr. Qualitätsrunde / K	K	Studierendentag / K	K	Gr. Qualitätsrunde mit Gutachtendenbeteiligung	K	
	Molekulare Medizin	B.Sc.	30.09.2023	K	K		K		K		K		K			
	Molecular Medicine	M.Sc.	30.09.2023	K	K		K		K		K		K			
	Molecular Medicine	Dr. rer. nat./PhD	30.09.2022													